

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

 **AUS DER WISSENSCHAFT**



## ToSyMa-Studie startet: Frauen in NRW und Niedersachsen werden dazu eingeladen

Das Institut für Klinische Radiologie des Universitätsklinikums Münster (UKM) erforscht Fortentwicklungen digitaler Techniken zur Früherkennung von Brustkrebs und ihre Auswirkung auf die Effizienz im Mammographie-Screening. In der randomisierten sogenannten ToSyMa-Studie wird in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen geprüft, ob Brustkrebs durch die Weiterentwicklung der digitalen Mammographie zum Schichtbildverfahren (digitale Brust-Tomosynthese) im Vergleich zur derzeit etablierten 2-dimensionalen mammographischen Brustuntersuchung genauer dargestellt werden kann. Diese von einem interdisziplinären Team der Universität Münster entwickelte diagnostische Studie mit hoher statistischer Aussagekraft wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert.

Frauen erhalten ab Juni 2018 mit ihrer regulären schriftlichen Einladung zum Screening nach dem Zufallsprinzip das Angebot, an der Studie teilzunehmen. Angestrebt wird, in einem Jahr 80.000 Frauen einzuschließen. Studienteilnehmerinnen werden nach dem Zufallsprinzip dem Standard-Arm oder dem Tomosynthese-Arm zugeordnet; eine Doppelexposition erfolgt nicht.



ZUM  
FRAUENPORTAL



ZUM  
NEWSROOM



ZUM  
EXPERTEN-BLOG

Erste Teilergebnisse werden Ende 2020 erwartet, abschließende Studienergebnisse einschließlich Krebsregisterabgleiche sind für das Jahr 2023 geplant.

Das Studienprotokoll ist im Journal BMJ Open publiziert worden unter [Link](#)



ZUM  
FACHSERVICE

## GUT ZU WISSEN



## Kongress der Senologen in Stuttgart

Die 38. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie steht unter dem Motto „4-Ländertagung: Senologie gleich Evolution“. Ein vielseitiges Programm erwartet die Fachbesucher vom 14. bis 16. Juni 2018.

Darunter sind auch Veranstaltungen wie „S3-Leitlinie Früherkennung Mammographie-Screening“ und die Oxford-Debatte „Mammographie-Screening ab 40?“.

Das Mammographie-Screening-Programm wird auch in diesem Jahr an einem Informationsstand (Nr. 63) präsentiert.

FOLGEN SIE UNS   


---


Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich für unseren Presse-Newsletter angemeldet haben. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie sich jederzeit hier **abmelden**. Hier finden Sie unsere **Datenschutzerklärung**.

---

**Kooperationsgemeinschaft Mammographie in der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung GbR**

 Goethestraße 85, D . 10623 Berlin

 030 . 31 99 851 - 0

 [presse@mammo-programm.de](mailto:presse@mammo-programm.de)

Geschäftsstellenleitung: Dr. rer. nat. Vanessa Käab-Sanyal

Redaktion: Corinna Heinrich, Leiterin Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gesellschafter der Kooperationsgemeinschaft Mammographie: die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) und der Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV).

© Copyright Kooperationsgemeinschaft Mammographie 2018, Alle Rechte vorbehalten.